Presseinformation

19. September 2005

Steigende Schülerzahlen an Landwirtschaftlichen Fachschulen

1.800 Schüler besuchen derzeit die ersten beiden Lehrgänge

Während im Pflichtschulbereich die Schülerzahlen stark rückläufig sind, können sich die Landwirtschaftsschulen in Niederösterreich über eine Zunahme der Schüler freuen. An den insgesamt 20 Schulen besuchen dieses Schuljahr mehr als 1.800 Schüler die ersten beiden Jahrgänge, was eine Zunahme um fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank dazu: „Die Bemühungen, die Schulen zu Bildungszentren mit gezielter fachlicher Schwerpunktsetzung zu machen, haben sich bewährt."

Zu dieser Steigerung kam es vor allem auch deshalb, weil die Drop-out-Rate an den Fachschulen stetig geringer wird. Immer mehr Schüler besuchen alle drei Jahre die Fachschule und steigen nicht schon vorher aus. Neben den verbesserten Bildungsangeboten der Schulen, ist auch die angespannte Situation am Arbeitsmarkt mit ein Grund für die hohen Schülerzahlen.

An den Landwirtschaftlichen Fachschulen erfolgt für die Schüler nach der Grundausbildung in der 9. und 10. Schulstufe die Spezialisierung in einem selbst gewählten Bereich. Dazu gehört auch ein volles Praxisjahr. Nach dem Abschluss mit dem landwirtschaftlichen Facharbeiter bzw. der Facharbeiterin kann die Meisterausbildung angeschlossen werden.

Nähere Informationen zu den Landwirtschaftlichen Fachschulen in Niederösterreich unter www.farmschulen.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at